

2 Außenwandbilder bei der Volksschule Sigmundsherberg, entworfen im Juli 2012, umgesetzt vom 24.8.-2.9.2012 von Birgit Pollak mit malerischer Unterstützung von Margit Schmid-Waltenberger.

Schule, insbesondere die Volksschule, steht immer für intensive Wissensvermittlung einerseits und Wissensaufnahme andererseits.

Diese Aspekte auf die beiden Außenflächen bildlich zu applizieren, sodass auch das junge Publikum, sprich die Volksschüler/innen, selbst an den Darstellungen einen gedanklichen Anknüpfungspunkt finden, stellte eine kreative Herausforderung dar.

Eigentlich sind die beiden Darstellungen als Einheit zu betrachten, dennoch ergibt jedes für sich einen eigenständigen Sinn:

#### Der Buchstabenwasserfall:

Die Schule besteht mit ihren 5 tragenden Säulen – Direktorin (gemeinsam mit den Eltern & dem Schulerhalter) und ihren Lehrer/innen – aus einem Team, das eine grundlegende Basis für den Erfolg der Schüler/innen auf dem Weg in die Zukunft legt. Gemeinsam bilden sie das Fundament der Wissensvermittlung in den 4 Schulstufen. Diese Basis wird durch die dem Buchstabenwasserfall Halt und Form gebenden Säulen dargestellt. Die Inhalte in den 4 Schulstufen werden von den Buchstaben und Ziffern selbst symbolisiert und fließen durch die Buchstabenwasserfallrinnen in ein Auffangbecken, aus dem die Schüler/innen wie mit Elefantenrüsseln das Wissen in sich aufsaugen. Der symbiotische Ablauf von Lehren und Lernen ist in diesem ständigen auf- u abfließenden Schulalltag zwar ein in sich abgeschlossener Prozess, aber auf Weiterentwicklung ausgelegt.

Deshalb formiert sich als Haltgebendes Element um das Auffangbecken bereits der Beginn der 2. Darstellung und findet auf der Schulgartenwand seine Fortsetzung:

#### Die Gehirnschnecke:

In den Gehirnen der Schüler/innen setzt sich das aufgenommene Wissen fest und wird in den Synapsen, den Buchstaben- u. Ziffernkreisen, zum Ausdruck gebracht, um die Wirkung der in Spiralförmigkeit aufgelösten Gehirnwindungen zu unterstreichen. Der Freiraum zwischen den Gehirngängen bzw. Synapsen stellt den Platz für jene Schul-/Lernjahre dar, die die Schüler/innen im Laufe ihrer Schulpflichtbesuche bzw. in ihren weiterführenden Schuljahren noch befüllen werden, für die aber hier in den ersten 4 Schulstufen die Grundlagen, der Nährboden bereitet wird.

Da die Buchstabenreihenfolge wahllos zugeordnet wurde, steht es jedem Betrachter frei, es für seine eigenen Wortspiele zu verwenden u./o. Kinder zu solchen anzuregen. Somit werden wieder neue Synapsen gebildet...